

Es reist. ....

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
102 / 3



ist ein Knab ins fremde Land  
 erweil wurd ihm sein Schatzesl krank,  
 und wia es dös Ding is inna wurd  
 dass ihm sein Schatz krank is wurd,  
 so schickt er gleich sein Hab und Guat  
 und reist zu seinem Schatz zuruck.  
 schön Dank, schön Dank Herr junger Knab  
 mit mir wirts heissen, bald ins Grab  
 der Schreib bringt mir zwei Schulabuan  
 die mir mein Schatz ausläuta tuan  
 zwa Schulabuan sind schon bereit  
 in Silber und Gold im Trauerkleid  
 Der Schreib brint mir zwa Tischlergsella  
 die mir mein Schatz ihr Bahr aufstella.  
 zwa Tischlergsella sind schon bereit  
 im silber und Gold im gelben Kleid.  
 Der Schreib bringt mir sechs andere Knabn.  
 die mir mein Schatz in Friedhof tragn  
 sechs andere Knaben sind schon bereit  
 im silber und gold im weissen Kleid.  
 Der Schreib brint mir zwa geistliche Herrn  
 die mir mein Schatz einsegnen werd'n.  
 zwa geistliche Herr'n sind schon bereit  
 in Silber und Gold im schwarzen Kleid.

Aufgegeben von  
 ...  
 J. 1928 in ...

3



Es reist ein Knab ins fremde Land.

---

Es reist ein Knab ins fremde Land  
 derweil wurd ihm sein Schatzerl krank.  
 Und wias dös Ding is inna wurdn  
 dass ihm sein Schatzl krank is wurdn,  
 so schickt er gleich sein Hab und Gut  
 und reist zu seinem Schatz zurück.  
 Schön Dank, schön Dank, Herr junger Knab  
 mit mirwirds heissen, bald ins Grab  
 der Schreib bringt mir zwa Schulabuam  
 die mir mein Schatz ausläutn tuan.  
 Zwa Schulabuam sind schon bereit  
 in Silber und Gold im Trauerkleid  
 Der Schreib bringt mir zwa Tischlegseln  
 die mir mein Schatz ihr Bahr aufstelln.  
 Zwa Tischlergselln sind schon bereit  
 im Silber und Gold im gelben Kleid.  
 Der Schreib bringt mir sechs andere Knobn,  
 die mir mein Schatz in Friedhof trogn,  
 sechs andere Knaben sind schon bereit  
 im Silber und Gold im weissen Kleid.  
 Der Schreib bringt mir zwa geistliche Herrn  
 die mir mein Schatz einsegnen werd'n.  
 Zwa geistliche Herrn sind schon bereit,  
 im Silber und Gold im schwarzen Kleid.

Aufgezeichnet von Obl. Rupert  
 J a n i s c h , i.J. 1928 in  
 Pöttsching.